

Jahresberichte der kantonalen naturforschenden Gesellschaften pro 1873

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **56 (1873)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresberichte

der

kantonalen naturforschenden Gesellschaften

pro 1873.



Leere Seite
Blank page
Page vide

1. Aargau.

Kantonale naturforschende Gesellschaft.

Präsident: Herr Dr. Custer.

Mitgliederzahl 88, Ehrenmitglieder 2.

Jahresbeitrag 8 Fr.

Im Laufe des Winters 1872/73 hielten Vorträge:

1. Herr Dr. Wyler in Turgi über: „Physik und Chemie des Fiebers.“

2. Herr Prof. Dr. Brefin über: „Die internationale Rheinmessung bei Basel im Jahre 1867“.

3. Herr Degen, Bezirkslehrer in Lenzburg, über: „Die Mollusken des Aargau's.“

4. Herr General Herzog über: „Das spezifische Gewicht des Schiesspulvers, dessen Einfluss auf die Verbrennung und dessen Bestimmungsmethoden.“

5. Herr Prof. Ph. Gladbach über: „Die Entstehungsarten des parabolischen Hyperboloids.“

6. General Herzog über: „Die Zünder und deren stufenweise Entwicklung.“

7. Ingenieur Jacky über: „Die aargauische Triangulation.“

8. Herr Prof. Dr. Liechty über: „Die Nachweisung des Phosphors in gerichtlichen Fällen.“

Der Sekretär: **H. Wydler**, Bezirkslehrer.

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft.

Juli 1872 bis Juli 1873.

Es hielten Vorträge:

1. Herr Prof. L. Rütimeyer: Ueber die lebenden und fossilen Schildkröten. Zwei Vorträge.

2. Herr Prof. A. Müller: Ueber die aus der Beck'schen Mineraliensammlung in Thun erworbenen Stücke.

3. Herr Prof. S. Schwendener: Ueber die mechanischen Widerstandskräfte gewisser Pflanzengewebe und die hiezu vorhandenen Vorrichtungen. Zwei Vorträge.

4. Herr Prof. J. Piccard: Ueber die Nitroderivate, ihre Constitution und Eigenschaften.

5. Herr Bischoff-Ehinger: Ueber die regelmässigen von gewissen Käfern in Holz gefressenen Gänge.

6. Herr Prof. Schiess: Ueber die Bestimmung des centralen und peripherischen Sehvermögens an gesunden und kranken Augen.

7. Herr Prof. Miescher, Sohn: Beobachtungen und chemische Untersuchungen über die Spermatozoen des Lachses.

8. Herr Prof. A. Müller: Ueber die verschiedenen Richtungen des Gesteinsmetamorphismus in den Centralalpen.

9. Herr Rathsherr P. Merian: Ueber versteinertes Holz aus dem Eecän.

10. Herr V. Gilliéron: Ueber die geolog. Stellung der Tithonschichten.

Basel, 3. September 1873.

Prof. Alb. Müller, d. Z. Secretär.

3. Bern.

Kantonale naturforschende Gesellschaft.

(1786, 1802, 1815.)

Jahresbeitrag 6 Franken.

Zahl der ordentlichen Mitglieder 270.

» » correspondirenden » 23.

Von Ende Juli 1872 bis Ende Juli 1873 versammelte sich die Gesellschaft in 9 Sitzungen (630) bis 638. und revidirte ihre Statuten in der Sitzung vom 4. Januar 1873.

Ihre gedruckten Abhandlungen enthalten folgende Arbeiten:

1. Herr Prof. A. Forster: Ueber den Sternschnuppenfall vom 27. Nov. 1872.

2. Herr Dr. H. Wydler: Kleinere Beiträge zur Kenntniss einheimischer Gewächse. (Fortsetzung.)

3. Herr Prof. Dr. A. Forster, Director der Sternwarte in Bern: Bericht über die meteorologischen Beobachtungen der Sternwarte zu Bern für das meteorologische Jahr 1872 (mit 1 Tafel).

4. Herr Prof. Dr. A. Forster: Jahresbericht über die Thätigkeit der bernischen naturforschenden Gesellschaft im Jahre 1872.

5. Herr Müller aus St. Gallen: Ueber Antiar und Antiarin.

6. Prof. Dr. Sidler: Ueber Trisection eines Kreisbogens (mit Abbildungen).

7. Herr Prof. Dr. Dor: Ueber die in den Pfahlbauten gefundenen menschlichen Schädel (mit 6 Tafeln).

8. Herr Prof. Dr. M. Party: Ueber Parthenogenesis im Thierreiche.

Ferner wurden alsdann noch unten verzeichnete Vorträge und Demonstrationen gehalten, die zwar nicht für die Abhandlungen bestimmt waren, jedoch in excerpto zum Theil in den seit dem Jahrgang 1866 zum ersten Male im Drucke erschienenen Sitzungsberichten mitgetheilt sind.

9. Herr Dr. Isid. Bachmann: Referat über die geographischen und geologischen Entdeckungen der Expedition von Prof. Hayden, Chefgeologen der Vereinigten Staaten von Nordamerika in den Territorien von Montana und Wyoming während der Sommermonate von 1871.

10. Herr Prof. Forster: Demonstration einer neuen Methode zur Bestimmung der specifischen Wärme von Flüssigkeiten.

11. Herr Stabsmajor Reymond: Humoristischer Vortrag über die Mission des Kometen vom 12. August 1872.

12. Herr Prof. Dr. C. Fischer: Referat über neue Leistungen auf dem Gebiete der physiologischen Botanik.

13. Herr Dr. Dutoit: Demonstration eines hochgradigen Falles von Grind (*Achorus Schönleini*) bei einer Hausmaus.

14. Herr Arnold v. Wurstenberger: Demonstration bezüglich des thermometrischen Höhenmessens.

15. Herr Dr. Theophil Studer: Ueber neue Entdeckungen in der Zoologie.

16. Herr Dr. Lauterburg, Arzt in Bern: Beobachtungen über den Sternschnuppenfall vom 27. November 1872.

17. Herr Prof. Sidler: Ueber die Geschichte des Biela'schen Kometen.

18. Herr Prof. Dr. Flückiger: Ueber „Gerüche“ in der Pflanzenwelt.

19. Herr A. v. Wurstenberger, Assistent im physikalischen Cabinet: Demonstration des Hughes'schen Typendruck-Telegraphen.

20. Herr Prof. Dr. Sidler: Ueber die Natur der Kometen.

21. Herr Prof. Dr. Forster: Ueber die Wärmestrahlung der Himmelskörper.

21. Derselbe: Die Resultate der neuesten Untersuchungen über die Bedeutung der Wasserdämpfe in der Atmosphäre.

22. Herr Director Hasler: Demonstration einiger neuer, von ihm angefertigter, und für die Wienerausstellung bestimmter, selbst registirender meteorologischer Instrumente und zweier Chronographen, wovon das eine von eigener ganz neuer Construction.

23. Herr Prof. Dr. Pütz: Ueber die Naturgeschichte des *Cysticercus tenuicollis* bei der Gemse.

24. Herr Dr. Theophil Studer: Bemerkungen über die Entwicklungsgeschichte der *Cysticercen*.

25. Herr Prof. Dr. Dor: Ueber Tag- und Nachtblindheit.

Ausserdem wurden auch dieses Jahr eine Reihe von öffentlichen Vorträgen in der Aula der Universität gehalten und erfreuten sich der gleichen, aussergewöhnlichen Theilnahme des gesammten Publikums, gleich wie im vorigen Jahre.

Es sprachen:

26. Herr Prof. Dr. Schwarzenbach am 11. November 1872: Ueber Metallchemie.

27. Herr Dr. A. Valentin am 21. November: Ueber das Athmen des gesunden Menschen.

28. Herr Dr. A. Valentin am 28. November: Ueber das Athmen des kranken Menschen.

29. Herr Prof. Dr. Forster am 5. Dezember 1872: Ueber den Anfang, die Entwicklung und den Untergang der Welt.

30. Herr Prof. Dr. Forster: Am 12. Dezember wurde obiger Vortrag auf Verlangen wiederholt, da die Aula das erste Mal nicht im Stande war, alle Zuhörer aufzunehmen.

31. Herr Prof. Dr. Dor am 19. Dezember: Ueber Farbenblindheit.

32. Herr Director Schärre r am 16. Januar 1873: Ueber das Gehirn und seine Funktionen.

33. Herr M. v. Reymond am 23. Januar 1873: Ein Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte der organischen Welt.

34. Herr Alex. Favrot am 30. Januar: Souvenir du Brésil.

35. Herr Dr. Adolf Vogt am 6. Februar 1873: Die Grundlagen der öffentlichen Gesundheitspflege.

36. Herr Dr. Adolf Vogt am 13. Februar 1873: Luft und Wärme im Dienste des häuslichen Lebens.

37. Herr Dr. Adolf Vogt am 20. Februar 1873: Der Grund und Boden auf dem wir leben.

38. Herr Dr. Isidor Bachmann am 27. Februar 1873: Die jüngste geologische Geschichte der Gegend von Bonn.

39. Herr Dr. Emil Emmert am 6. März: Gesichtswahrnehmungen und Sinnestäuschungen.

40. Herr Secretär Rothen am 13. März: Ueber die Wechselbeziehungen zwischen Electricität, Magnetismus und andern Naturkräften.

41. Herr Prof. Dr. Pütz am 20. März 1873: Ueber die Wuthkrankheit.

42. Herr Director R. Schärre r am 27. März: Das menschliche Gehirn im kranken Zustande.

Neue Mitglieder seit Juli 1872.

Die Herren: 1) Asmus, Julius. 2) Bachmann, Bend., Präsident der Gewerbehalle. 3) Bänziger J. J. 4) Bay, Rud. 5) Benoit, Friedr. Alb. 6) Benoit, G., Dr. juris. 7. Benteli, Rud. 8) Bion C. Th. 9) Blom, H. 10) Bourgeois, E., Dr., in Bern. 11) Brügger-Lutstorf. 12) Brunner-Fischer, A.

- 13) v. Büren, Otto, eidg. Oberst von Bern. 14) Conrad, Fr., Dr., in Bern. 15) Durheim, C., 16) Ernst, Alfred. 17) Eschbacher, C., 18) Eschbacher, Gottf. 19) Flückiger, Arnold. 20) Fränzel, Oscar. 21) Fueter-Lauterburg, G. 22) Gressly, Alb. 23) Grünig, Joh. 24) Grüring, C., 25) Haaf, C., in Bern. 26) Haller, Paul. 27) Hardtmann, Dr., Prof. 28) Hausmann-Zollikofer, D. 29) Hebler, G., Architekt und Gemeinderath. 30) Hegg, Apotheker. 31) Heller, J. H. 32) Höhn, Edm. 33) Hörning C., Ad., 34) Imobersteg, R., Präsident des Obergerichts. 35) Joneli-Mory, in Melchenbühl. 36) Joss, J. 37) Kopp, Jak. 38) Koller, G. 39) Kraft, Alex. 40) Kümmerli, G. 41) Kümmerli, Photograph. 42) Küpfer-Miescher. 43) Kurz, L., Reg.-Rath, in Bern. 44) Langhans, Fr. 45) Lanz-Strähl, J. F. 46) Lenz, Gottf. Ferd., Gümlingen. 47) Lendi, K. 48) Liebi, G., eidg. Oberst. 49) Lindt, Paul. 50) Locher-Buss, Karl. 51) Manuel, N. F. 52) de St. Martial, A. 53) May-v. Werdt. 54) Meyer-Brunner, A. 55) Meyer, J., eidg. Oberst. 56) Meyer, Paul. 57) Morell-Schnell, L. 58) Müllhaupt, Fried., 59) Neukomm Eug. 60) Niggeler, L. 61) Niehans Paul, Dr. med. 62) Osswald, F. 63) Probst-Dünki. 64) Pulver, Alb. 65) Reich, H., eidg. Ober-Zolldirector. 66) Reissmann, P. 67) Renaud, Jul. 68) Rohr, Rud., Reg.-Rath, Bern. 69) Rooschütz, Alb. 70) Rüfenacht-Moser. 71) Sahli, Christ., Ständerath. 72) Schaller Joh. 73) Schenk, Karl. 74) Schmidlin, eidg. Kriegsverwaltung. 75) Schnyder, J. 76) Schwarz-Wälli. 77) Severin, Aug. 78) Siegfried, H. 79) Simon-Müller, Ed. 80) v. Sinner-Mutach, Ed., Grossrath. 81) Sodoma, Aug. 82) Stämpfli, Jak., Präsid. der eidg. Bank. 83) Steinhäuslin, C. A., eidg. Oberstlieut. 84) Steinhäuslin, Alex. 85) Strähl-Steffen, 86) Stuber-Lehmann. 87) Surbek, Alph., stud. med. 88) Teuscher, Karl, Bern. 89) Thomass, A. 90) v. Tscharner-v. Amsoldingen. 91) Vollenweider, in Bern. 92) Volz, Alb. 93) Wäber, Friedr. 94) Wälchli, Gustav. 95) Wälti Rudolf,

96) v. Wattenwyl-Pourtalès. 97) v. Wattenwyl, Friedr. v. Werdt, von Rümlingen. 98) v. Wurstemberger. 99) v. Wurstemberger-Bach. 100) Wyttenbach-Fischer, A., Dr.

Ausgetreten seit Juli 1872.

1) Herr R. v. Fellenberg-Rivier. 2) Hamberger.

Gestorben seit Juli 1872.

1) Prof. Gerber. 2) Director Christener. 3) Dr. Finkbeiner, Arzt. 4) Lendi, Telegraphendirector. 5) Reich, Oberzolldirector.

Bern, September 1873.

Der Sekretär: Dr. R. Henzi-Rosselet, Spitalarzt.

4. Fribourg.

Société fribourgeoise des Sciences naturelles.

1872—1873.

Cotisation: 3 Frcs. — Membres: 90.

Président: M. Charles de Burnan, Professeur.

Viceprésident: M. Arthur de Techtermann.

Secrétaire: M. H. Courbe, Professeur.

La société fribourgeoise des Sciences naturelles a continué de donner des conférences publiques, comme elle l'avait fait l'année précédente. Ces conférences, au nombre de 11, du 22 novembre 1872 au 25 avril 1873, ont roulé sur les sujets suivants:

1. M. Henri Welter, sur l'origine des plantes alimentaires.

2. M. H. Courbe, professeur, sur les marnes et les argiles.

3. M. Charles de Burnan, professeur, sur les travaux exécutés par le bureau fédéral d'hydrologie.

4. M. J. Stöcklin, inspecteur forestier, sur les météores aqueux.

5. M. H. Courbe, professeur, sur les étoiles.

6. M. J. Stöcklin, inspecteur forestier, sur les vents.

7. M. Hubert-Sottaz, professeur, sur le voyage de deux Fribourgeois en Californie, à 20 ans d'intervalle (suite d'un sujet traité l'année précédente).

8. M. le colonel Perrier, sur la physique et la métaphysique du Dante.

9 et 10. M. Thurler, Dr.: sur l'hygiène du vêtement.

11. M. L. Grangier, professeur: sur les antiquités lacustres du lac de Biemme.

Outre ces conférences, la société fribourgeoise des Sciences naturelles a tenu quatre séances, dans lesquelles ont été traités différentes questions scientifiques, telles que: examen d'échantillons minéralogiques, de coquilles fossiles, de cartes géologiques, etc.

Le Secrétaire: **H. Courbe**, professeur.

5. Genève.

Société de physique et d'histoire naturelle.

(Fondée en 1790.)

Composition au 1^{er} Juillet 1873:

48 membres ordinaires.

2 membres émérites.

63 membres honoraires.

45 associés libres.

Cotisation annuelle: 20 Francs.

18 Séances.

Juillet 1872 à Juin 1873.

Président: M. le professeur Auguste de la Rive.

Secrétaire: M. Edouard Sarasin.

Sciences physiques et mathématiques

M. Galopin: Méthode pour déterminer les maxima et les minima d'une fonction.

M. de la Harpe: Propriété des nombres consistant en ce que le cube d'un nombre est toujours égal à la différence de deux carrés.

M. Cellérier: Sur la surface des ondes.

M. le professeur Plantamour: Humidité exceptionnelle de l'année 1872.

Le même: Détermination des coordonnées géodésiques du Gebris.

MM. A. Favre et H. Hentsch: Travaux préparatoires de sondage dans le lac.

M. Chaix: Carte hydrographique de la Suisse.

Le même: Proportion de matière solide contenue dans l'eau de l'Arve.

M. Thury: Fait inusité de visibilité astronomique, observation d'Antharès et de son petit compagnon bleu.

M. Soret: Comparaison entre la radiation calorifique solaire et celle d'un corps chauffé dans la flamme oxihydrique.

M. Wartmann: Théorie de la perception colorée, daltonisme.

M. le professeur de la Rive: Renseignements sur les aurores boréales.

M. Marignac: Identité de la chaleur de fusion et de la chaleur de dissolution.

M. Ador: Recherches sur le radical de l'acide phtalique.

Sciences naturelles.

M. le professeur A. Favre: Les gisements de phosphorites.

MM. Edmond Sarasin et E. Fuchs: Sources de pétrole de Càmpana (Valachie).

M. de Saussure: Éruption du Vésuve.

M. Dor: Crânes de l'époque lacustre.

M. Prevost: Section de la corde du tympan.

Le même: Expériences sur les nerfs du goût.

M. Lombard: Cause présumée des fièvres du pays des Dombes.

Le même: Immunité phthisique des altitudes.

M. Fatio: Développement de la salamandre noire, comparé à celui de la salamandre maculée.

M. Risler: Le rôle de l'humus dans la nutrition des plantes.

M. Boissier: Critique de la théorie de Darwin sur le mode de fécondation de l'*Angraecum sesquipedale*.

M. Müller: Mélange intime des deux formes distinctes de la primevère.

Le même: Critique de la théorie de Schwendener sur les lichens.

M. Duby: Mousse anormale de la nouvelle Calédonie.

M. Barbey: Notice sur les plantes du genre *Epilobium*.

M. le professeur de Candolle: Coup d'oeil général sur la publication du »prodromus systematis naturalis regni vegetabilis.«

La Société a publié cette année la seconde moitié du tome XXI de ses mémoires.

M. le professeur de Candolle a été nommé président pour l'année 1873—74.

6. Graubünden.

Naturforschende Gesellschaft.

(Gegründet 1824. Gegenwärtig 146 ordentliche,
23 Ehren- und 40 correspondirende Mitglieder.)

Uebersicht der Sitzungen und Vorträge im Vereinsjahre
1872/73.

1. Am 30. Oct. 1872. Herr Dr. Killias: Die letzten Ausbrüche des Vesuvs nebst den Beobachtungen von Palmieri u. A. Beschluss einer Ausstellung bündnerischer Mineralquellen an der Wiener Weltausstellung 1873.

2. Am 13. Nov. Herr Dr. Killias: Die bisherigen Resultate der Tiefseeforschung.

3. Am 27. Nov. Herr Prof. Dr. Brügger: Einheimische Gift- und Arzneigewächse.

4. Am 11. Dez. Herr Dr. Killias: Uebersichtliche Gruppierung und graphische Darstellung der bündnerischen Mineralquellen.

5. Am 8. Jan. 1873. Herr Prof. Dr. Brügger: Fortsetzung seines Vortrages.

6. Am 22. Jan. Herr Dr. J. Kaiser: Die prognostischen Schriften der hippocratischen Sammlung.

7. Am 5. Febr. Herr Pharmaceut Matter: Ueber die Verbreitung der Cholera.

8. Am 19. Febr. Herr Kantonsoberst Salis: Ornithologische Mittheilungen. Herr Prof. Dr. Brügger: Ueber Milch- und Molkenkurorte.

9. Am 5. März. Herr Prof. Dr. Brügger: Ueber monströse Tannzapfen (Siehe Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Heft XVII.) Herr Forstinspector Coaz: Ueber abnorme Bildungen an Fichtenzweigen. Verschiedene kleinere Mittheilungen.

10. Am 19. März. Herr Forstinspector Coaz: Die einheimischen Holzarten und ihre Verbreitung (III. Vortrag.)

11. Am 2. April. Herr Dr. Boner: Die Untersuchungen von Voit und Pettenkofer über den Stoffwechsel im thierischen Körper.

12. Am 16. April. Herr Kantonsoberst Salis: Der Thunfischfang in Sicilien.

13. Am 30. April. Herr Reg.-Rath Fr. Wassali: Die Bedeutung des Garten- und Gemüsebau's für Graubünden.

14. Am 28. Mai. Geschäftliches. Kleinere Mittheilungen Chur, im October 1873.

Der Secretair: Dr. Paul Lorenz.

7. Luzern

Naturforschende Gesellschaft.

Mitgliederzahl: 67. — Jahresbeitrag: 2 Fr. — Sitzungen: 11.

Im Jahr 1872—1873.

Vorstand:

Präsident: Herr Professor Ineichen.

Vize-Präsident und Aktuar: A. Feierabend, Arzt.

Kassier: Herr Apotheker Dr. Stierlin.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Herr Prof. Arnet: Ueber Dr. Schmicks neue Theorie von den Eiszeiten der Erde.

2. Herr Dr. Pflüger: Ueber den Augenspiegel und seine Anwendung bei gesunden und kranken Augen.

3. Herr Lehrer Müller: Vorweisung einer Bienenkönigin und einer Arbeitsbiene und Schilderung ihrer charakteristischen Unterschiede.

4. Herr Stadtschreiber Schürmann: Zwei Gutachten über den Gotthardtunnel von Prof. Studer in Bern und Prof. Escher von der Linth.

Bericht des Ober-Ingenieurs Gerwig über die bisherigen Vorkommnisse bei dem Gotthardtunnel mit gleichzeitigem Vorweisen von Gotthardmineralien.

5. Herr Direktor Karl Nager: Vorweisen eines Stückes Talgstein und Kalkspath als des weichsten und härtesten Gotthardminerals im Ursernthale.

6. Herr Apotheker Suidter: Ueber die ältesten Spuren vom Vorkommen der Menschen und über die pflanzlichen Ueberreste in den Pfahlbauten der Stein- und Bronzezeit.

Ueber den fossilen Mann von Mentone und über das Alter desselben.

7. Herr Apotheker Dr. Stierlin: 1) Vorweisen einer

beim Strassenbau im Eigenthal vorgefundenen Glaskugel mit einem Silberfischchen als Mittelpunkt.

2) Bericht über einen Quellenuntersuch mit Vorkommen von Chlorkalium.

3) Gutachten über Milchflecken in der Wäsche.

4) Vorweisung der Condurango-Rinde.

5) Vorweisung des rothen Farbstoffs in den Augenlidern des Auer- und Birkhahns, sowie dessen chemischer Analyse.

6) Mittheilung über erdeeffende Volksstämme.

7) Vorweisung eines Gypsabdruckes von dem Relief des Gletschergartens.

8) Bericht über die von Prof. Dr. Rütimeyer bestimmten Knochenüberreste aus den Pfahlbauten bei Richensee.

9) Bericht über die Analyse einer Mineralquelle in der Nähe von Rotzloch.

10) Vorweisung der im Trinkwasser des Hofquartiers vorfindlichen pflanzlichen und thierischen Infusorien und des neuen Vergrößerungsapparates mit der Dromond'schen Flamme.

11) Bericht über eine Luftuntersuchung in einem Schulzimmer bei Mariahilf.

12) Bericht über die optische Wirkung eines Schattens und über die chemischen Bestandtheile eines Geheimmittels gegen Epilepsie.

Neue Mitglieder.

Herr Handelsmann W. Amrein-Troller; Herr Ingenieur Gelpke in Luzern.

Gestorben.

Herr Amtsarzt Jost Elmiger in Luzern.

Ausgetreten.

Herr Lehrer L. Hildebrand.

Der Aktuar: A. Feierabend.

8. Neuchâtel.

Société des sciences naturelles.

Cotisation: 5 Francs.

Président: M. L. Coulon.

Vice-Président: M. E. Desor.

Caissier: M. F. Pury.

Secretaires: MM. Isely et Dr. Nicolas.

La société a eu 14 Séances. Elle s'est réunie tous les 15 jours du 14 novembre au 29 Mai. Elle a publié le troisième cahier du IX volume de son Bulletin.

Le nombre de ses membres est de 111.

M. Desor: Carte géologique du Righi de M. Kaufmann. — Congrès international préhistorique de Bruxelles. — Carte du St. Gotthard. — Tranche du Crêt-Taconnet. — Cendres du Vésuve. — Combustible minéral de la Suisse. — Collections de roches du St. Gotthard. — Gîtes de phosphate de chaux à la Perte du Rhône. — Dents de sanglier des Palafittes. — Observations sur les études géologiques de M. de Tribolet. — Observations sur un crâne d'Esquimau. — Atlas des objets du trésor de St. Maurice d'Agaune. — Parthénogénèse des arthropodes d'après de Siebold. — Deux fossiles du Miocène. — Nouvelle sous-classe d'oiseaux fossiles, Odontornithes. — Morceau d'ambre d'Auvernier. — Notice sur un mobilier préhistorique de la Sibérie. — Rasoirs des Lacustres. — Sur la couche argileuse du fond des tourbières. — Catalogue des glaciers.

M. Hirsch: Résolutions de la commission internationale du mètre. — Etoiles filantes du 27 novembre. — Rapport du conseil Fédéral sur le St. Gotthard. — Résultats récents du nivellement de précision en Suisse. — Sur une nouvelle planète intermercurielle. — Variation du Diamètre solaire. — Observation d'un bolide. — Eclipse partielle de soleil du 25 mai.

M. Dr. Nicolas: Instrument pour injecter la cavité du tympan. — Notice sur l'hétérotaxie. — Fréquence avec laquelle les maladies d'organes doubles atteignent un côté du corps.

M. Coulon: Coquilles de la Palestine. Polypores Géode du Néocomien. — Restes de tortues.

M. Lindemann: Cas de foudre dans l'Engadine. — Observations sur les engrenages d'horlogerie.

M. E. Renou: Note sur les hauteurs du lac de Neuchâtel.

M. de Rougemont: Antiquités burgondes du Tombet.

M. P. de Rougemont: Sur le Solénophore ovatus. Parthénogénèse des Psychides.

M. Kopp: Tableaux des variations du niveau des lacs du Jura pour 1872. — Carte industrielle du canton de Neuchâtel. — Anciennes pièces d'horlogerie. — Essai des matières d'or. — Pile Beetz.

M. Hipp: Fraise Ingold. — Remarques sur la pile Leclanché. — Remarque sur l'échalas-baïonnette de M. Lardy. — Aiguisage des lames de bronze regardées comme des rasoirs lacustres.

M. Favre: Photographie d'un champignon. — Champignons trouvés dans la semaine du Nouvel-an. — Nouvelle mèche de M. F. Borel, ing. — Observations sur un bolide. — Remarque sur les lames qui servaient de rasoirs aux Lacustres.

- M. Lardy: Echalias-baïonnette de son invention.
- M. Dr. Roulet: Balance pour les nouveaux-nés. — Emploi des prismes comme mesure de la force des muscles de l'oeil. — Double arc-en-ciel par un ciel à peu près serein. — Remarque sur l'échalias-baïonnette. —
- M. F. Borel, ing.: Description de nouvelles mèches de sûreté, en plomb.
- M. Herzog: Collection de roches du Gotthard.
- M. Isely: Etude sur les engrenages d'horlogerie.
- M. Olivier Mathey: Travaux sur la peinture vitrifiée. — Essai de l'or par la touche.
- M. Jaccard: Dent canine fossile de Sus. — Analyse des études de M. de Tribolet sur le Châtelu et St. Sulpice. — Réplique à M. de Tribolet sur ce sujet.
- M. Dr. Vouga: Description d'un crâne d'Esquimau. — Plans d'établissements de pisciculture industrielle. — Observations géologiques sur les terrasses d'Arnex.
- M. Terrier: Transformations d'un mouvement rectiligne alternatif en un mouvement circulaire. — Solution d'un problème de probabilité. — Mesure de la température du lac.
- M. Maurice de Tribolet: Réponse aux observations-critiques de M. Jaccard sur le Châtelu et St. Sulpice. — Notice géologique sur le cirque de St. Sulpice. — Notice nécrologique sur Georges de Tribolet.
- M. Dr. Becker: Variation du diamètre solaire.
- M. Dr. Cornaz: Orobanches minor et tulipe double à bractées colorées.
- M. Otz: Ancien mors de cheval en fer.
- M. Fritz Tripet: Remarques sur un météore. — Résumé de l'ouvrage de M. Martins sur les tourbières du Jura.

J. P. Isely, Secrétaire.

9. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft.

Von Mitte August 1872—73 wurden von der naturforschenden Gesellschaft zu Schaffhausen 4 Sitzungen abgehalten und in denselben folgende Gegenstände behandelt:

Vortrag über das Thema: Die Sonne, von Herrn Reallehrer J. Nüesch.

Mittheilung über die Frage: Ist der Sperling ein nützliches oder ein schädliches Thier? von Herrn Med. Dr. Stierlin.

Vortrag über die Eiszeit und die Ursachen derselben, von Herrn Dr. Stierlin.

Vortrag über Saturn, namentlich die Ringe dieses Planeten, von demselben.

Mittheilungen über einige optische Täuschungen, von Prof. Becker, und Theorie über Bildung des Hagels, von Herrn Dr. Stierlin.

Mittheilungen des Letztgenannten über die Erfolge, welche er mit der Zucht des Seidenspinners Bombyx Pernyi bereits erzielt hat.

10. Solothurn.

Kantonale naturforschende Gesellschaft.

1872—1873.

Mitgliederzahl: 38. Jahresbeitrag: 3 Fr. Sitzungen: 21.

Präsident: Herr Rector Lang.

Vicepräsident: Herr Director Kramer.

Kassier: Herr Chemiker Krutter.

Aktuar: Herr Prof. Rötheli.

1. Herr Rector Lang macht kleinere Mittheilungen aus den Gebieten der Geologie und Physik.

2. a) Herr R. R. Dr. Ackermann entwickelt die Entstehungsgeschichte der Heil- und Pflegeanstalt Rosegg.

b) Herr Prof. Zetter: Reiseeindrücke und Erfahrungen aus seiner Reise nach England.

3. Herr Dr. Reinhardt: Die Geschwulstsform der Krebse.

4. Herr Prof. Rötheli: Ueber Sternschnuppen, Feuerkugeln und Aërolithen.

5. Herr Förster v. Arx: Ueber den Einfluss der Stürme auf den Wald.

6. Herr Oberförster Brosi: Der Standpunkt der gegenwärtigen Forstwirthschaft des Kantons Solothurn.

7. Herr Ingenieur Spielmann: Die Eisenbahnen von starker Neigung, besonders die Rigibahn.

8. Herr Seminarlehrer Gunzinger: Das Sonnenlicht und sein Einfluss auf das animale und vegetabile Leben.

9. Herr Rector Lang: Ueber die wissenschaftlichen Grundlagen der topographischen und geologischen Verhältnisse am Gotthardtunnel.

10. Herr Dr. phil. Kossmann: Ueber den Phosphorgehalt der verschiedenen Gesteinsarten.

11. Herr Director Dr. Kramer: Ueber Jdiotismus und Cretinismus.

12. Herr Stadtoberförster Wietlisbach: Ueber die Brennkraft des Holzes.

13. Herr Apotheker Pfähler: Mittheilungen über die Geschichte, die Bereitung und den Consum des Bieres.

14. Herr Rector Lang: Mittheilungen über die Gründung eines paleontologischen Vereins in der Schweiz und über die petrefactologischen Funde in Veltheim (Kt. Zürich.)

15. Herr Dr. Kottmann, Sohn: Ueber den Alkohol als Heilmittel.

16. Herr Rector Lang: Ueber die Tunnel von Glovelier-Montmelon und St. Ursanne-Courtemautruy.

Derselbe: Kritische Bemerkungen über das Werk von Tyndall: »In den Alpen.«

17. Herr Director Dietler: Ueber den neu zu erstellenden Rangirbahnhof in Basel.

18. Herr Director Denzler: Ueber die Tiefenbestimmungen der See'n.

19. a) Herr Prof. Rötheli: Mittheilungen aus der Astrologie.

b) Herr Rector Lang: Ueber Höhlenfunde.

20. Herr Director Miller: Die Papierfabrikation.

21. Herr Director Tafel: Ueber die Eisenindustrie.

Solothurn, den 16. August 1873.

Der Aktuar: **Rötheli**, Prof.

11. St. Gallen.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Verweist auf ihre regelmässig erscheinenden Jahresberichte, deren neuestes Heft eben wieder im Drucke befindlich ist.

11. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft.

Bestand im Mai 1873.

Ordentliche Mitglieder: 143. Ehrenmitglieder: 35.

Correspondirende Mitglieder: 12.

Eintrittsgebühr: 20 Fr. Jahresbeitrag: 20 Fr.

Vorträge und Mittheilungen vom 5. August 1872 bis und mit dem 7. Juli 1873.

Herr Prof. Fritz: Ueber das Polarlicht.

Herr Prof. Heim: Ueber den diesjährigen Ausbruch des Vesuv.

Herr Privatdocent Beck: Ueber die Fundamenteigenschaften der Linsensysteme in geometrischer Darstellung.

Herr Dr. Baltzer: Ueber die Geologie des Glärnisch.

Herr Prof. Wolf: Ueber die Variationsbeobachtungen in Peking; über einen allfälligen Zusammenhang zwischen der Periodicität in der Häufigkeit der Cirruswolken, Cyclonen und Sonnenflecken; über Jost Bürgis Coss und über vergleichende Beobachtungen an Haarhygrometer und Psychrometer.

Herr Prof. Heim: Ueber Auswürfe von Leucit-Kristallen bei der Eruption des Vesuv vom 26. April 1872.

Herr Prof. Mousson: Ueber den Standpunkt unserer heutigen Kenntniss der Fluorescenz.

Herr Prof. Emil Kopp: Ueber eine Bleivergiftung von Schnupftabak in Bischoffszell, über die Analyse von sog. salpetersaurem Eisen und über Untersuchung eines Walliser wismuthaltigen Fahlerzes.

Herr Prof. Wolf: Ueber den Sternschnuppenfall vom 27. Nov. 1872.

Herr Prof. Heim: Ueber die Riesentöpfe in Luzern.

Herr Prof. Culmann: Ueber die graphische Behandlung eines elastischen Balkens mit veränderlichem Querschnitt und beliebiger Belastung.

Herr Prof. Hermann: Ueber das Gesetz der Leitung in polarisirten Nerven.

Herr Dr. Simler: Ueber die Untersuchung der Luft in der Giesserei der Neumühle und des in der Nähe befindlichen Trinkwassers.

Herr A. Weilenmann: Ueber Versuche mit dem Aneroidbarometer von Goldschmidt.

Herr Prof. Heim: Ueber geologische Veranschauligungsmittel.

Herr Prof. Mousson: Ueber die Polarisation des Eises.

Herr Dr. K. Mayer: Ueber den Reimserberg.

Herr Prof. Weith: Ueber Cyanverbindungen.

Herr Prof. Schwarz: Ueber einige Ergebnisse seiner die zweite Variation des Flächeninhalts von Minimalflächen betreffenden Untersuchung.

Herr Prof. Culmann: Ueber die Frequenz des eidg. Polytechnikums.

Herr Privatdozent Dr. Schneebeli: Ueber die Theorie der Berührungsdauer beim Stoss elastischer Körper.

Herr Prof. Müller: Ueber die specifische Wärme der gesättigten Dämpfe bei constantem Volumen.

Herr Prof. H. Meier: Ueber die Verkrümmungen der Wirbelsäule.

Herr Prof. Hermann: Ueber einige in Zürich angefertigte physiologische Apparate.

Herr Dr. Baltzer: Ueber die Geologie des Glärnisch.

Herr Prof. Heim weist ein neues Querschnittprofil der Alpen aus Carton vor.

Herr Prof. Cramer weist verschiedene Gegenstände

von den Südseeinseln vor, die Herr Dr. Gräffe daselbst gesammelt hat.

Herr Topograph Ziegler von Winterthur weist unter begleitender Erklärung eine reichhaltige Kartensammlung vor.

Herr Prof. Horner: Ueber das Sehen der Schielenden und den Erwerb der Identität.

Herr Prof. Fliegner: Ueber das Ausströmen der Luft durch gut abgerundete Mündungen.

Der Sekretär: **A. Weilenmann.**
